

Protokollauszug

aus der
17. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses - Videokonferenz
vom 18.03.2021

öffentlich

Top 8 Sonstiges

Herr Kolesnyk schlägt vor die nächste Sitzung im April erneut digital durchzuführen. Es gibt keine Einwände.

Weiterhin bittet er um Meldungen einer zweiten Person für die Auszählung der Stimmen der Wahl der AG Kita am 22.03.2021 um 12:30Uhr. Herr Witzsche erklärt sich bereit.

Für den Arbeitskreis der Fortschreibung des Jugendförderplans stellt sich Herr Otto zur Verfügung. Herr Kolesnyk steht als Stellvertreter zur Verfügung.

Herr Ströber fragt, ob es schon Informationen aus der Jugendberufsagentur gebe. Frau Reisenweber kündigt eine Berichterstattung für den nächsten Unterausschuss an. Er ergänzt, dass das Ministerium nun auch Mitarbeiter aus stationären Hilfen in die Impfstrategie aufgenommen habe.

Weiterhin wird erläutert, dass Schnelltest auch für alle Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe zur Verfügung stehen. Träger könnten diese über die Stadtverwaltung erhalten oder die Beschaffung alleine vornehmen. Hier würden dann ab April 2021 5 Euro pro Test gefördert werden.

Herr Kolesnyk informiert die Mitglieder über aktuelle Mandatsveränderungen im Jugendhilfeausschuss (**Anhang 4**).

Nächster Jugendhilfeausschuss: Do. 22.04.2021, 16.30Uhr, Videokonferenz, Ort gem. § 9 BbgKomNotV – für die Öffentlichkeit: Raum 3.025, Stadthaus

ENDE 19.30Uhr